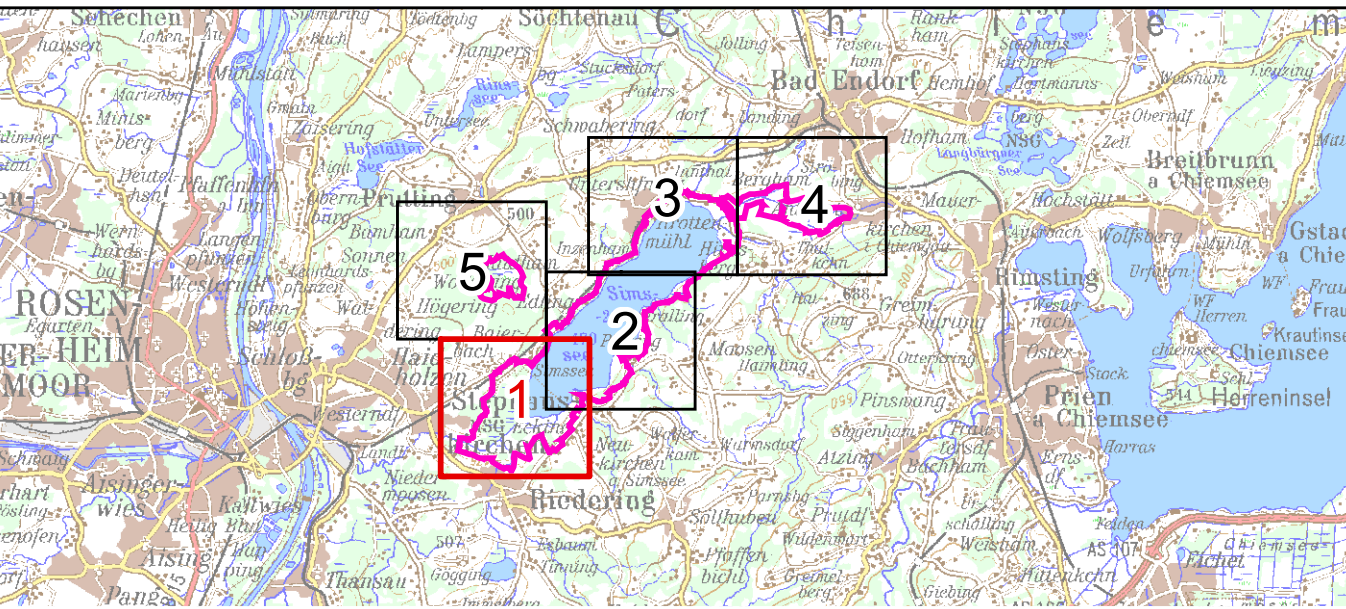




- FFH-Gebiet
- Maßnahmen im Offenland (notwendig; wünschenswerte Maßnahmen – auch für FFH-Arten – siehe Textteil)**
- Für die gemähten Maßnahmenflächen gilt generell:
- Verzicht auf Bodenbearbeitung
 - Verzicht auf Einsaat
- M.1:** M.1: Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; keine Düngung
- M.2:** M.2: Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; dabei – jährlich wechselnd – bis zu 20 % der Fläche ausnehmen (Wechselbrache); keine Düngung
- M.3:** M.3: Mahd ab Mitte September in dreijährigem Turnus mit Abräumen (möglichst gestaffelt, d. h. jährlich wechselnd ein Drittel jeder Pflegefläche mähen); keine Düngung
- Bei einem aktuellen Vorkommen der Strauch-Birke: behutsame Entbuschung bei Bedarf statt Mahd
- M.4:** M.4: Jährliche Mahd mit Abräumen; erster Schnitt bis Ende Mai, zweiter Schnitt ab Mitte September; keine Düngung
- M.5:** M.5: Jährliche Mahd mit Abräumen im Juni und September; keine Düngung
- X.1:** X.1: Fünf Jahre lang zweischürige Mahd, danach Pflege gemäß M.1; erster Schnitt bis Mitte Juni; zweiter Schnitt ab Mitte September mit Abräumen; keine Düngung
- X.2:** X.2: Extensivierung der Wiese; keine Düngung
- S:** S: Schilfbekämpfung für mindestens drei Jahre; zusätzliche Mahd Ende Juni/Anfang Juli mit hoch eingestelltem Mähwerk; abräumen
- N:** N: Neophytenbekämpfung (v. a. Späte Goldrute); jährlich im Juni/Juli ausmähen oder ausreißen; abräumen
- Nicht dargestellt **W.1:** W.1: Erhaltung eines moortypischen Wasserhaushalts (derzeit nicht oder kaum beeinträchtigte Moorflächen); siehe Textteil
- W.2:** W.2: Wiederherstellung eines moortypischen Wasserhaushalts (Möglichkeit der Umsetzung prüfen); siehe Textteil
- E.1:** E.1: Entbuschung als Erstpflege
- E.2:** E.2: Fläche langfristig offen halten; Entbuschung bei Bedarf; Kontrolle alle 5 Jahre
- T:** T: Schonende Teilentlandung des Gewässerkörpers; Erhaltung von mindestens 25 % des Bewuchses
- B:** B: Entwicklung beobachten; bei Verschlechterung des Erhaltungszustandes entsprechende Maßnahmen ergreifen

- Maßnahmen im Wald (notwendig; wünschenswerte Maßnahmen: siehe Textteil)**
- Nicht dargestellt **100:** 100 Fortführung der naturnahen Behandlung; siehe Textteil
- 101:** 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 104:** 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Verjüngungs- und Zerfallsphase
- 104:** 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Zerfallsphase
- 110:** 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Esche
- 110:** 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Kiefer, Moorbirke, Schwarzerle, Vogelbeere
- 110:** 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Moorbirke, Vogelbeere, Schwarzerle, Tanne
- 117:** 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 121:** 121 Biotopbaumanteil erhöhen



**Managementplanung
FFH-Gebiet 8139-371
Simsseegebiet**

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 1 von 5

Kartenfertigung: 15.05.2019

Bearbeitung:
Planungsbüro PAN GmbH (Offenland)
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim (Wald)
Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)

PAN
PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Bismarckstraße 10 • 81053 München
Tel. 089 122000-1 • info@pan-gmbh.com

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)